



# Nasenemulsion GX

## 100 g

**Hinweis:** Diese Herstellvorschrift ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Ausgangsstoffe	Menge	Hersteller/Lieferant
Glucose-Monohydrat	5,0 g	Fagron, Caelo, EuroOTC etc.
Otriven 0,1% Nasentropfen	10,0 g	GSK
Neutralöl	72,4 g	Fagron, Caelo, EuroOTC etc.
Menthol	0,1 g	Fagron, Caelo, EuroOTC etc.
Eucerinum anhydricum	12,5 g	Beiersdorf

**Hinweis:** Die Menge muss evtl. der Anforderung angepasst werden – in der Regel werden 25g-Flaschen abgefüllt.

Das früher enthaltene Sojalecithin wurde ersatzlos gestrichen, da es im ambulanten Bereich immer wieder Probleme mit der Beschaffung der kleinen Mengen gab.

### Herstellung

1. Glucose unter Rühren und Erwärmen in Otriven Nasentropfen lösen und wieder leicht abkühlen lassen.
2. Menthol in einem Teil des Neutralöls lösen.
3. Eucerinum anhydricum aufschmelzen.
4. Das restliche Neutralöl wird zu der Schmelze gegeben – es muss eine homogene Mischung entstehen. Evtl. nochmals erwärmen.
5. Wenn die Schmelze wieder leicht abgekühlt ist, kann die Menthol-Neutralöl-Mischung zugegeben und untergerührt werden.
6. Zuletzt die wässrige Lösung einarbeiten, emulgieren und kaltrühren.

**Organoleptische Prüfung:** Es entsteht eine homogene Emulsion, die dickflüssig ist und keine Klumpen oder Unebenheiten enthält.

**Haltbarkeit:** 6 Monate – nach Anbruch 2 Wochen

**Packmittel:** Pipettenflasche mit ölfestem Aufsatz

### Quellen:

Die Nasenemulsionen sind eine Eigenentwicklung der Apotheke des Universitätsklinikums Heidelberg. Ähnliche Vorschriften sind in der NRF-Hinweisdatenbank online zu finden.

**letzte Aktualisierung:** 08.08.2017, ober